

Innere Medizin Süd - Landeskrankenhaus Innsbruck

Architekturhalle/Telfs, 2017

Als Leuchtturmprojekt gilt der Neubau der „Innere Medizin Süd“ des Landeskrankenhauses Innsbruck. Es soll sowohl die Bedürfnisse der universitären Lehre & Forschung als auch jene der Krankenversorgung für alle Patientinnen und Patienten berücksichtigen. Zusätzlich setzt das von ARCHITEKTURHALLE aus Telfs in Tirol geplante Projekt auf echte Nachhaltigkeit, es wurde nach dem EU Green Building Programm zertifiziert, bei dem mindestens 25% Energieeinsparung im Vergleich zur Bauordnung erreicht werden muss. Insgesamt beträgt die Gesamtfläche 16.300m² aufgeteilt auf 9 Geschosse.

Highlight ist der Eingangsbereich des Klinikum, das als Hochglanzdecke ausgeführt wurde. Die Metallkassetten wurden im Klemmsystem ausgeführt und mit einer Sonderperforation mit 2mm Lochdurchmesser und einem Lochabstand von 4 mm hergestellt. Das eingeklebte Akustikvlies garantiert für optimale akustische Verhältnisse. Insgesamt würden im gesamten Klinikum über 9.000 m² Metalldecken verbaut. Die Kassetten sind in Mikroperforation Rg 0,7 - 4 % ausgeführt und mit RAL 9010 pulverbeschichtet. Integrierte DOOR-Bügel ermöglichen ein komfortables Öffnen und Schließen bei Wartungsarbeiten an und in der Decke.

Objektdaten

Perforation:

Rg 0,7 - 4 %, Sonderperforation

Farbe:

RAL 9010, Hochglänzend

System:

Klemmsystem

Fläche Metalldecke:

9.200 m²

Funktion:

Akustik, Revisionierbarkeit, Hygiene















